

II-2331 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

Zl. 10.001/5 -Parl/77

Wien, am 17. Mai 1977

1057/AB

1977 -05- 18

zu 1053/J

An die
Parlamentsdirektion
Parlament
1017 W I E N

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1053/J-NR/77, betreffend Situation am Institut für Psychologie an der Universität Wien, die die Abgeordneten Dr. BUSEK und Genossen am 23. März 1977 an mich richteten, beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Die Personal- und Raumlage am Institut für Psychologie der Universität Wien ist dem ho. Bundesministerium sehr wohl bekannt; von "Zuständen" am Institut zu sprechen, muß jedoch zurückgewiesen werden.

ad 2)

Die Anzahl der Assistentenposten in den Dienstpostenplänen 1976 und 1977 hat sich gegenüber 1975 nicht vermehrt - im Gegenteil, 1977 mußte der Personalstand des Bundes gekürzt werden. Die Personalwünsche des Institutes erscheinen grundsätzlich berücksichtigungswürdig; es muß jedoch vorerst abgewartet werden, ob und in welchem Ausmaß das Bemühen des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, für 1978 zusätzliche Assistentenposten zu erreichen, Erfolg hat.

- 2 -

ad 3)

Professor Dr. PAWLIK (Hamburg) hat die Berufung nach Wien bereits angenommen.

ad 4)

Der Universität Wien war es bis jetzt unmöglich, Mieträumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Es wird jedoch weiterhin versucht werden, geeignete Objekte anzumieten.

